



GESCHÜTZT IN KONTAKT

VERBESSERTE PSA-KONFORMITÄT MIT TOUCHSCREEN-KOMPATIBLEN HANDSCHUHEN

Wie viele Gesundheits- und Arbeitsschutzbeauftragte bestätigen können, ist der überwältigende Großteil aller Handverletzungen am Arbeitsplatz darauf zurückzuführen, dass Mitarbeiter ihre Handschuhe ausziehen oder keinen angemessenen Handschutz tragen.

Die Gründe für eine Missachtung von geltenden Vorschriften für das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sind vielfältig, aber mangelnder Tragekomfort, schlechte Passform und Einschränkung der Bewegungsfreiheit stehen regelmäßig ganz oben auf der Liste.

“ Der überwältigende Großteil aller Handverletzungen am Arbeitsplatz ist darauf zurückzuführen, dass Mitarbeiter ihre Handschuhe ausziehen oder keinen angemessenen Handschutz tragen. ”



DAS PROBLEM

Die Verbreitung digitaler Technologien in der Industrie stellt Gesundheits- und Arbeitsschutzbeauftragte vor neue Herausforderungen. Die Maschinenführung und andere Tätigkeiten, wie Dateneingabe, das Terminieren von Wartungsarbeiten und Bearbeiten von Bestellungen, erfordern von Mitarbeitern vermehrt die Bedienung von Touchscreens, einschließlich von Smartphones und Tablets.

Ist ein ausgewählter Handschutz nicht für die Bedienung von berührungsempfindlichen Bildschirmen optimiert, gehen alle durch den Einsatz neuer Technologien gewonnenen Effizienzvorteile aufgrund des erhöhten Risikos, dass Schutzhandschuhe ausgezogen werden, schnell wieder verloren.

TOUCHSCREEN-TECHNOLOGIE

Es gibt zwei allgemein verbreiteten Touchscreen-Technologien:

- 1. Resistive Touchscreens** – Häufig verwendet für industrielle Steuerungen. Resistive Touchscreens, bestehend aus zwei transparenten, leitfähig beschichteten und durch eine Lücke getrennte Schichten, werden durch Fingerdruck aktiviert. Diese Touchscreen-Technologie ermöglicht nur eine Bedienungsfolge von jeweils einem Fingerdruck.
- 2. Kapazitive Touchscreens** – Verwendet mit Mobilgeräten, wie beispielsweise Smartphones und Tablets. Kapazitive Touchscreens reagieren nicht auf Fingerdruck, sondern auf alles, was elektrisch aufgeladen ist, einschließlich der menschlichen Haut. Kapazitive Touchscreens enthalten Sensoren, die aus verschiedenen Materialien, wie Kupfer und Indiumzinnoxid, hergestellt sind und elektrische Ladung in einem elektrostatischen Netz speichern. Der Fingerkontakt mit dem Bildschirm verändert das elektrische Feld und die elektrische Kapazität. Der Vorteil gegenüber resistiven Touchscreens ist die Möglichkeit der gleichzeitigen Mehrfachberührung, wie das Vergrößern der Anzeige mit zwei Fingern oder das Wischen über das Display.



TOUCHSCREEN-KOMPATIBLE HANDSCHUHE SENKEN DAS SICHERHEITSRISIKO

Es gibt eine Reihe von Missverständnissen bezüglich der Eignung von Handschuhen für eine Touchscreen-Bedienung. Eines davon ist die falsche Annahme, antistatische Handschuhe (ESD) seien eine geeignete Wahl. Gemäß der EN 16350:2014 getestete Handschuhe eignen sich für die Montage von Elektronikbausteinen, bei der, einschließlich durch die Hände eines Mitarbeiters, die Gefahr einer elektrostatischen Entladung besteht, die empfindliche elektronische Komponenten beschädigen könnte. ESD-Handschuhe eignen sich nicht für Arbeiten in Verbindung mit der modernen Touchscreen-Technologie.

Der Großteil der erhältlichen Schutzhandschuhe ermöglicht dagegen eine Arbeit mit resistiven Touchscreens, die allgemein für industrielle Steuerungen eingesetzt werden, allerdings unter der Voraussetzung, dass der ausgewählte Handschuh die erforderliche Flexibilität und Fingerbeweglichkeit bietet. Unförmige Allzweckhandschuhe schränken eventuell die Bewegungsfreiheit und Berührungspräzision ein und verlangsamen die Geschwindigkeit und Effizienz der Arbeit. Die Folgen sind ein Ausziehen der Handschuhe und somit ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

Kapazitive Touchscreens sind völlig anders konzipiert. Sie benötigen Handschuhe mit einer leitfähigen Beschichtung der Fingerspitzen oder müssen aus einem Grundmaterial hergestellt sein, in das leitfähiges Garn eingewebt ist.

Da im Arbeitsalltag in vielen Industriezweigen vermehrt in der Hand gehaltene Touchscreen-Geräte verwendet werden, bietet ein Touchscreen-kompatibler Handschuh einen größeren Schutz vor Sicherheitsrisiken, da der Träger diese Geräte schnell, präzise und ohne Ausziehen der Handschuhe bedienen kann.

Ein hochwertiges Handschuhprodukt bietet außerdem einen Schutz vor anderen Sicherheitsrisiken, wie Schnitt- und Schürfverletzungen, und damit die höchste Sicherheitsebene gegen allgegenwärtige Gefahren am Arbeitsplatz. Eine Handschuhwahl, die einen angemessenen Schutz und darüber hinaus Strapazierfähigkeit, Tragekomfort und Fingerbeweglichkeit bietet, sollte für jeden Gesundheits- und Arbeitsschutzbeauftragten, der Sicherheitsrisiken senken und eine hohe Produktivität sicherstellen will, eine Selbstverständlichkeit sein.

Ansell Healthcare Products LLC
111 Wood Avenue, Suite 210
Iselin, NJ 08830 USA

Ansell Healthcare Europe NV
Riverside Business Park
Blvd International, 55,
1070 Brüssel, Belgien

Ansell Limited
Level 3, 678 Victoria Street,
Richmond, Vic, 3121
Australien

Ansell Services Asia Sdn. Bhd.
Prima 6, Prima Avenue,
Block 3512, Jalan Teknokrat 6
63000 Cyberjaya, Malaysia

Ansell, ® und ™ sind, sofern nicht anders angegeben, Warenzeichen der Ansell Limited oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

© 2021 Ansell Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Ansell